

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Landwirtschaftsdepartements u. a.: „Die Uebelstände, die sich allmählich bei einer Reihe von Entwässerungsanlagen eingestellt haben, sind zurückzuführen auf unvollständige Bodenuntersuchungen bei Inangriffnahme der Arbeiten. Die staatlichen Angestellten haben nicht die Ausbildung, die erforderlich ist, um den Anbauwert von Torf- und Schlammböden zu beurteilen. Betreffend Trockenlegung verschiedener Torf- und Schlammböden kann man nicht kräftig genug die Notwendigkeit einer Voruntersuchung des Geländes betonen, bevor andere Maßnahmen zur Trockenlegung getroffen werden. Die Kenntnis von der Beschaffenheit und dem Kulturwert dieser Böden ist noch keineswegs Gemeingut. Wir sind aber doch, dank wissenschaftlicher Forschung, Versuchstätigkeit und praktischer Erfahrung so weit, daß wir mit vollständig ausreichender Sicherheit diese Fragen beherrschen. Eine solche Felduntersuchung des Geländes ist durchzuführen, sobald die Frage einer Trockenlegung auftaucht. Dadurch können die bedeutend kostspieligeren Erhebungen durch Landbauingenieure in solchen Fällen vermieden werden, wo es sich um Böden von problematischem Wert, die den Anbau nicht lohnen, handelt. Andererseits kann eine gesunde Basis für solche geplante Kultivierungen gewonnen werden, wo gute oder befriedigende Bodenverhältnisse vorliegen, und eine solche Untersuchung würde auch den einzelnen Eigentümern wesentlichen Gewinn bringen, wenn das Land später bebaut werden soll.“

J